



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Stadtrat	26.04.2023	öffentlich	Bericht

Betreff:

„Urbane Gartenschau Nürnberg 2030,, im Rahmen Bayerischer Landesgartenschauen –
Aktueller Projektfortschritt und nächste Schritte

Anlagen:

Sachverhaltsdarstellung

Bericht:

Der Stadtrat hat die Verwaltung am 18.05.2022 beauftragt, die Bewerbung Nürnbergs als Austragungsort einer Bayerischen Landesgartenschau einzureichen. Im August 2022 erhielt die Stadt Nürnberg den Zuschlag, die Bayerische Landesgartenschau 2030 durchzuführen.

Mit dieser Vorlage wird über die zwischenzeitlich erfolgten Schritte der Abstimmung mit der Bayerischen Landesgartenschau GmbH, die Vorbereitung der Gründung einer Projektgesellschaft und einen Ausblick auf die anstehenden Aktivitäten informiert.

Die Gründung der Projektgesellschaft zur Durchführung der Bayerischen Landesgartenschau 2030 erfolgt im Stadtrat am 26.04.2023 in nichtöffentlicher Sitzung.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 24.000.000 € | **Folgekosten** 3.500.000 € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv € | davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv € | davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
s. Ausführung im Sachverhalt

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)
 Ja
 Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans
 Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)
 Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Auswirkungen auf verschiedene gesellschaftliche Gruppen werden bei der Planung für eine Urbane Gartenschau Nürnberg 2030 berücksichtigt.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Arbeitsgruppe UGS
 3. BM
 Ref. I/II, III, VI, VII

